

Bericht zum 2. Panthercup 2006





Nachdem Petrus wieder erwarten ein Einsehen hatte und das Wetter besser war, als erwartet, starteten 65 Läufer und Läuferinnen zum 2. Panthercup leicht verfrüht gegen 10.00 Uhr in das Waldgebiet südlich Frauenhäusl. Schneefrei, 10.000er Waldkarte und interessante Bahnen – alles was das Herz des ordentlichen Orientierungsläufer begehrt wurde geboten. Auf 4 verschiedenen, durchaus anspruchsvollen Bahnen – der Bahnleger musste ja auch seinem Ruf gerecht werden - nutzten schließlich 65 Läufer und Läuferinnen aus 11 Vereinen dieses Angebot gerne, um dem letzten Rest von Winterschlaf endgültig Lebewohl zu sagen und sich auf die Saison einzustimmen. Mit 32 Startern waren wir Bernhardswalder wieder einmal der stärkste Verein und brachten alleine 20 Nachwuchsläufer auf die C-Bahn.

Toll, dass fast alle alleine in den Wald gelaufen sind und auch ihre Posten fanden und den Weg zurück – na ja fast alle. Und weil unser Chris sich wieder erwarten verspätete waren einige eifrige Mädels gleich am Suchen. Komisch, mich haben noch nie welche gesucht, wenn ich mich verlaufen hatte. Muss wohl am Charm von Chris liegen. Super Leistung vollbrachten wieder als Schnellste die Lena und Benedict als 2. Schnellster auf der 4.500 Bahn. Aber auch Tobias Renner hat für seine Leistung auf dieser Bahn ein Sonderlob mehr als verdient.

Ich denke, es war eine sehr gute Vorbereitung auf unser erstes Bayerncup-Wochenende und nur schade, dass nicht alle dieses Trainingsangebot wahrgenommen haben.

Danke Birgit und Maxi für eure Unterstützung in der Organisation und für das Posten einsammeln Dank auch an Benedict, Lena, Julia, Luise und Florian.

Danke auch an Jürgen Schwanitz dem Hüter des Panthercups für die **Spende der Startgebühren** für unsere Jugendarbeit und Ralph Körner, Stellvertretend für alle Niederbayern, die den weiten Weg nicht gescheut haben, aber auch allen anderen Startern für ihr Kommen.